**Storytelling/Transdisziplinär – Symposium: 23.05.2024 bis 25.05.2024**

»Crossmediale Ästhetiken und postmoderne Mythenmaschinen: Bildkritik und Kommunikation im postfaktischen Zeitalter«

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Für den Zugang ist eine Registrierung bis zum 29. April 2024 an l.grabbe@fh-muenster.de notwendig. Weitere Informationen unter www.movingimagescience.com.

**23.05.2024 (Donnerstag)**

16h: Ankunft am Leonardo-Campus 6 (48149, Münster)

17h–17.30h: Begrüßung und thematischer Einstieg

17.30h–18.30h:

Storytelling Transdisziplinär – „Künstlerische Intervention“

Thomas Hirschhorn: „Wie kann der analoge Ausstellungsraum mit der digitalisierten Welt verknüpft werden?

**24.05.2024 (Freitag)**

9.30h: Ankunft am Leonardo-Campus 6

10h–10.45h:

Lars Grabbe: „Sensorische Mythen. Zur ästhetischen Wahrnehmung non-faktischer Narrative“

10.45h–11.30h:

Christoph Wagner: „Kunst politisch machen: Was heißt das? Global Art-Narrative in der postbabylonischen Periode“

11.30h–12.15h:

Marcus Stiglegger: „Festung Europa. Vom Mythos Sparta zur popkulturellen Rezeption in der Neuen Rechten“

12.15h–14h: Mittagspause

14h–14.45h:

Peter Schneemann: „Zensiert, verwirrt, aktiviert. Wie Gerüchte ein Kunstwerk begleiten“

14.45h–15.30h:

Ralf Hohlfeld: „Die Fakten der Anderen. Die Rolle von Narrativen und Verschwörungsmythen im Zeitalter der Postfaktizität einplanen“

15.30h–16h: Kaffeepause

16h–16.45h:

Martina Sauer: „Lady Gaga. Storytelling von Frau & Körper im postfaktischen Zeitalter“

16.45h–17.30h:

Natascha Joselita Kröcker: „Mit Perlenkette und Powerpose: Die amerikanische First Lady und Magazincover 1933–2023“

**25.05.2024 (Samstag)**

9.30h: Ankunft am Leonardo-Campus 6

10h–10.45h:

Geralt Dagit: „Nationale Gründungsmythen und ihre postfaktische Metamorphose in der aktuellen Kriegspropaganda“

10.45h–11.30h:

Elisabeth Sommerlad: „Post/Colonial Paradise: Überlegungen zu crossmedialen Paradiesmythen am Beispiel von Mauritius“

11.30h–12.15h:

Christiane Wagner: „Bilder der Nachhaltigkeit. Crossmediale Effekte und urbane Zeitdimensionen“

12.15h-12.30h: Verabschiedung und Schluss